

# PAUL KLEES »EXAKTE VERSUCHE IM BEREICH DER KUNST« IM KATALOG DER WERKBUND-AUSSTELLUNG VON 1930 IN PARIS

WALTHER FUCHS & OSAMU OKUDA

Über den Deutschen Werkbund (DWB) beauftragte das deutsche Auswärtigenministerium (Auswärtiges Amt) Walter Gropius (1883-1969) mit der Planung und Realisation des deutschen Pavillons auf der Pariser »Société des artistes décorateurs«-Ausstellung 1930 (14.5. - 13.7.1930).<sup>1</sup>

und Propagandaschau. Unterstützt wurde Gropius dabei von seinen ehemaligen Bauhaus-Kollegen László Moholy-Nagy (1895-1946), Marcel Breuer (1902-1981) und Herbert Bayer (1900-1985).

In fünf Sälen zeigte Deutschland seine Vision eines modernen Lebens im Hochhaus.<sup>2</sup> Herbert Bayer gestaltete die Produktschau, den Ausstellungskatalog und das Plakat.<sup>3</sup>

In diesem hier reproduzierten Katalog<sup>4</sup> im Querformat (ABB.1), welches mit seinem durchsichtigen Kunststoffumschlag, einem seitlichen Griffregister und der Aufklapptafel Masstäbe im modernen Informationsdesign setzte, ist ein Auszug aus Paul Klees »exakte versuche im bereich der kunst« aus der Bauhaus Zeitschrift von 1928 abgedruckt, im deutschen Original und in französischer Übersetzung (ABB.2).<sup>5</sup>

Als Schüler von Klee<sup>6</sup> und späterer Dozentenkollege (ABB.3) war Bayer mit Klees theoretischen Schriften zur bildenden Kunst vertraut. Klees Betonung des »funktionellen

Abb. 1  
Walter Gropius u. a., *section allemande: exposition de la Société des Artistes décorateurs*, Berlin: Hermann Reckendorf, 1930. Ausstellungskatalog gestaltet von Herbert Bayer.  
© 2019, ProLitteris, Zurich



Abb. 2  
Paul Klee, »exakte versuche im bereich der kunst« [Ausschnitt], in: *section allemande: exposition de la Société des Artistes décorateurs*; Grand Palais, Paris, 14 mai - 13 juillet [1930], hg. von Herbert Bayer und Deutscher Werkbund, Berlin: Hermann Reckendorf, 1930.  
© 2019, ProLitteris, Zurich

Gropius war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr am Bauhaus Dessau tätig. Dennoch entstand eine von der Bauhaus-Lehre geprägte Kunst-

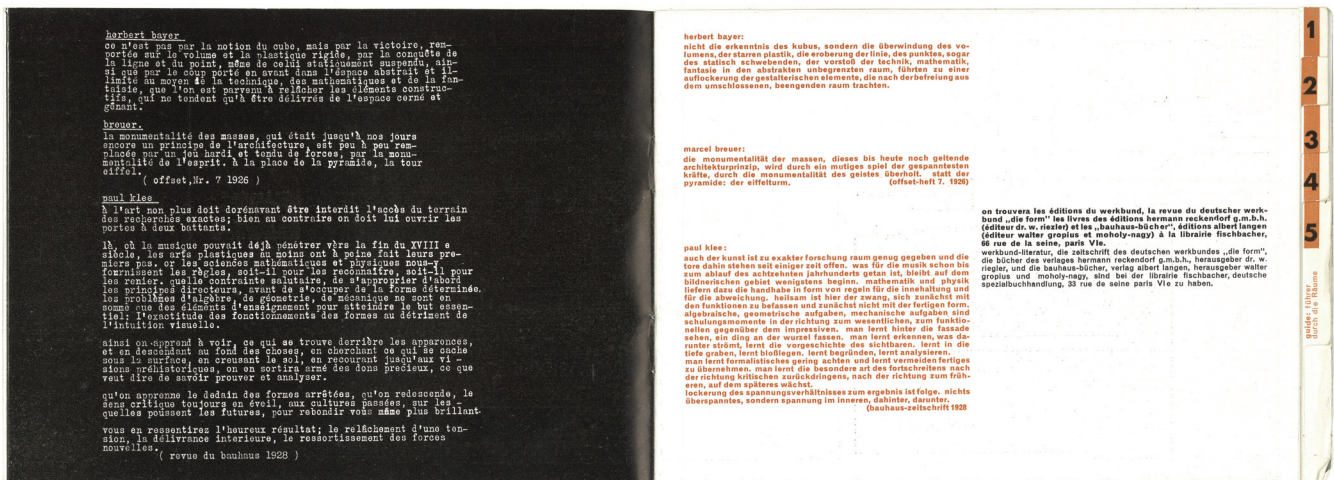




Abb. 3 Gruppenbild der Bauhausmeister 1926 (v. l. n. r.): Josef Albers, Hinnerk Scheper, Georg Muche, László Moholy-Nagy, Herbert Bayer, Joost Schmidt, Walter Gropius, Marcel Breuer, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Lyonel Feininger, Gunta Stözl und Oskar Schlemmer. © Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung, Berlin.

egenüber dem impressiven<sup>7</sup> in der wiedergegebenen Textpassage von »exakte versuche im bereich der kunst« entsprach nur vordergründig dem von Gropius und seinem Ausstellungsteam propagierten technisch-industrialisierten neuen «deutschen Geist in Paris»<sup>8</sup> (ABB.4).<sup>9</sup> In der Textpassage von Klee, kommt seine ambivalente Haltung gegenüber einer allzu technologischen Ausrichtung der Bildkunst zum Ausdruck, die ihn für die Pariser Avant-Garde, insbesondere die Surrealisten so empfänglich machte.<sup>10</sup>



Abb. 4 Deutscher Geist in Paris: Ausstellung des Werkbundes, in: Die neue Linie, Leipzig: Otto Beyer, Juli 1930, S. 12-13.

Nicht zuletzt war es diese Wertschätzung von Klee in der französischen Kunstszene, die die Ausstellungsorganisatoren bewogen hat, die Textpassage von Klee abzdrukken. Klee galt als Vermittlungsinstanz in der Kunstverständigung zwischen Deutschland und Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg.<sup>11</sup> Völkerverständigung mit dem ehemaligen Kriegsgegner war angesagt.<sup>12</sup>

<sup>1</sup> Krause 2002, S. 276, Anm. 9.  
<sup>2</sup> Driller 2002; Krause 2002.  
<sup>3</sup> Miller 2017.  
<sup>4</sup> Deutscher Geist in Paris: Ausstellung des Werkbundes 1930.  
<sup>5</sup> Klee 1930. Zum Aufsatz »exakte versuche im bereich der kunst« vgl. auch Werckmeister 2018. Der Katalog ist im Nachlass von Paul Klee nicht vorhanden. Aus Urheberrechtsgründen war die Zusage für den Abdruck von Klee erforderlich, sodass dieser bestimmt Kenntnis vom Ausstellungsprojekt hatte.  
<sup>6</sup> Bayer 1981.  
<sup>7</sup> Klee 1930.  
<sup>8</sup> Deutscher Geist in Paris: Ausstellung des Werkbundes 1930.  
<sup>9</sup> Werckmeister 2018.  
<sup>10</sup> Werckmeister 2018.  
<sup>11</sup> Ewig 2002; Wedekind 2010, S. 2-3; Baumgartner 2016, S. 19-26; Fuchs/Okuda 2016. Mit dem sensationellen Erfolg bei der Einzelausstellung, die im Februar 1929 in der Galerie Georges Bernheim et Cie, Paris stattfindet, etabliert sich Klee im Rive Droite, »bei den großen Kunsthändlern der Boulevards, wo die bekannten Sammler und die Amerikaner kaufen«. vgl. Paul Westheim, 1931, S. ?  
<sup>12</sup> Driller 2002, S. 256.

**Literatur**

**Baumgartner 2016**

Michael Baumgartner, »Paul Klee und die Surrealisten«, in: Paul Klee und die Surrealisten (Ausst.-Kat. Zentrum Paul Klee, Bern, 18.11.2016-12.3.2017), hg. von Michael Baumgartner und Nina Zimmer, Bern: Zentrum Paul Klee, 2016, S. 8-39.

**Bayer 1981**

Herbert Bayer, Oral history interview with Herbert Bayer, 1981 November 3-1982 March 10, <https://www.aaa.si.edu/collections/interviews/oral-history-interview-herbert-bayer-11815>, 1981.

**Deutscher Geist in Paris: Ausstellung des Werkbundes 1930**

Deutscher Geist in Paris: Ausstellung des Werkbundes, in: Die neue Linie, Leipzig: Otto Beyer, 1930, S. 12-13.

**Driller 2002**

Joachim Driller, »Bauhäusler zwischen Berlin und Paris: zur Planung und Einrichtung der „Section allemande“ in der Ausstellung der Société des Artistes décorateurs français 1930«, in: Das Bauhaus und Frankreich / Le Bauhaus et la France, 1919-1940. Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris, hg. von Isabelle Ewig und Matthias Noell, Berlin: Akademie Verlag, 2002, Bd. 4, S. 255-274.

**Ewig 2002**

Isabelle Ewig, »Paul Klee: De la ‚Maison de la construction‘ au ‚Musée du rêve‘«, in: Das Bauhaus und Frankreich : 1919-1940 = Le Bauhaus et la France, Berlin: Akademie Verlag, 2002, S. 191-217.

**Fuchs/Okuda 2016**

Walther Fuchs und Osamu Okuda, »Max Eichenberger«, in: Zwitscher-Maschine: Journal on Paul Klee = Zeitschrift für internationale Klee-Studien, 2016, H. 2, S. 99-103.

**Klee 1930**

Paul Klee, »exakte versuche im bereich der kunst [Ausschnitt]«, in: *Section allemande : exposition de la Société des Artistes Décorateurs ; Grand Palais, 14 mai - 13 juillet [1930]*, hg. von Herbert Bayer und Deutscher Werkbund, Berlin: Hermann Reckendorf, 1930.

**Krause 2002**

Robin Krause, »Die Ausstellung des Deutschen Werkbundes von Walter Gropius im 20e salon des artistes décorateurs français«, in: *Das Bauhaus und Frankreich / Le Bauhaus et la France, 1919-1940. Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris*, hg. von Isabelle Ewig und Matthias Noell, Berlin: Akademie Verlag, 2002, Bd. 4, S. 275–296.

**Miller 2017**

Wallis Miller, »Points of View: Herbert Bayer's Exhibition Catalogue for the 1930 Section Allemande«, in: *European Architectural History Network*, 2017, Bd. 5, S. 1-22. <http://doi.org/10.5334/ah.221>

**Wedekind 2010**

Gregor Wedekind, »Klee, Frankreich und eine Geschichte der Kunst des 20. Jahrhunderts«, in: *Polyphone Resonanzen Paul Klee und Frankreich - la France et Paul Klee*, hg. von Gregor Wedekind, Berlin: Deutscher Kunstverlag, 2010, Bd. 35, S. 1–20.

**Werckmeister 2018**

Otto Karl Werckmeister, »Klees Grenzen des Verstandes«, in: *Zwitscher-Maschine. Journal on Paul Klee / Zeitschrift für internationale Klee-Studien*, 2018, Bd. 5, H. Spring, S. 4–16.

**Westheim 1931**

Paul Westheim, *Helden und Abenteurer : Welt und Leben der Künstler*, Berlin: Hermann Reckendorf, 1931.